

Editorial

Die Finanzlage der Gesetzlichen Krankenversicherung ist angespannt. Um die sich immer wieder auftuenden Milliardenlücken bei den Kassen zu schließen, reicht es auf Dauer nicht aus in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen die Beitragssätze zu erhöhen. Notwendig sind strukturelle Eingriffe auch auf der Ausgabenseite. Vorschläge dazu gibt es zuhauf. Jetzt geht es darum, die Probleme zu lösen.

In diesem Heft stellt der Vorstandsvorsitzende der Techniker Krankenkasse Dr. Jens Baas Vorschläge zur Sicherstellung der Finanzierung der Gesundheitsversorgung in einem beitragsfinanzierten System zur Diskussion: Gefragt sei ein ganzheitliches Konzept, das Einnahmen- und Ausgabenentwicklung berücksichtigt und notwendige Strukturreformen ermöglicht.

Dass sich der Blick auf die Details immer wieder lohnt, zeigt der zweite Beitrag, in dem es um Preisregulierung bei Kombinationstherapien geht.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und viele neue Erkenntnisse.

Jürgen Stoschek
Geroldsreuth 61
95179 Geroldsgrün

Zur Diskussion gestellt

GKV-Finanzierung 2024:
Effizienz braucht Wettbewerb

Jens Baas | Volker Möws

3

Pauschale Abschläge für Kombinationstherapien:
Wird das Kind mit dem Bade ausgeschüttet?

Andreas Heigl | Anne Hofmann

18

Aus der Rechtsprechung

24